

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Rat der Stadt Neuenrade



SPD-Fraktion Neuenrade · Heerweg 29 · 58809 Neuenrade

Sozialdemokratische
Partei Deutschlands
Fraktion im Rat
der Stadt Neuenrade
Heerweg 29
58809 Neuenrade

Herrn Bürgermeister
Antonius Wiesemann
Alte Burg 1

58809 Neuenrade

Ihr Zeichen, ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum

15.04.2020

Antrag „Cradel to Cradel (C2C)“ an den Rat der Stadt Neuenrade

Die Stadtverwaltung möge prüfen ob es möglich ist überwiegend Cradel to Cradel Produkte einzusetzen.

Geschäftsführung:
Thomas Wette und
Ulrike Wolfinger
Heerweg 29
58809 Neuenrade
Tel. (0 23 92) 6 17 60
Mail thomas.wette@spd-neuenrade.de
www.spd-neuenrade.de

Begründung:

Cradle to Cradle (engl., dt. wörtlich „von Wiege zu Wiege“, abgekürzt auch „C2C“, sinngemäß „vom Ursprung zum Ursprung“) ist ein Ansatz für eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft. Das auch als Philosophie bzw. System wahrnehmbare Prinzip wurde Ende der 1990er-Jahre von dem deutschen Chemiker Michael Braungart und dem US-amerikanischen Architekten William McDonough entworfen. „Cradle-to-Cradle-Produkte“ sind demnach solche, die entweder als biologische Nährstoffe in biologische Kreisläufe zurückgeführt oder als „technische Nährstoffe“ kontinuierlich in technischen Kreisläufen gehalten werden können.

Im Kern des Cradle to Cradle-Prinzips steckt die Idee, von Anfang an in kompletten Produktkreisläufen zu denken und auf diese Art erst gar keinen Müll im herkömmlichen Sinn entstehen zu lassen. Begriffe wie ökologisch, umweltfreundlich oder nachhaltig, auch Kategorien wie besser oder "ein bisschen weniger schlecht" werden obsolet. Produkte sollen so hergestellt werden, dass von Beginn an ihr Ende mitgedacht wird. Alles verwendete Material kann nach Gebrauch weiterverwendet oder ohne schädlich Rückstände kompostiert werden.

In der deutschen Industrie finden sich zahlreiche Partner, die sich an der Umsetzung versuchen. In Deutschland entwickelte unter anderem der Textilhersteller Trigema kompostierbare Kleidung wie T-Shirts, Hosen oder Baby-Lätzchen. Der Reinigungsmittelproduzent Frosch bietet einen Badreiniger nach Cradle-to-cradle-Prinzipien an. Weitere Produkte auf dem Markt sind unter anderem Bürostühle, Bezugsstoffe, Fliesen, Teppiche, Toilettenpapier und Shampoo. Insgesamt haben mittlerweile über 150 Unternehmen über 400 Produkte nach den Kriterien von Cradle to cradle auf dem Markt gebracht. Diese Entwicklung beginnt sich auch in Europa durchzusetzen. Die 30 größten Firmen Dänemarks, darunter auch Lego, sind für das C2C-Prinzip gewonnen worden. Die niederländische Provinz Limburg schmückt sich gar offiziell als erste »Cradle-to-Cradle-Region«. Selbst Arnold Schwarzenegger bekennt sich als Fan der Idee und will sie in Kalifornien durchsetzen.

Ulrike Wolfinger

Thomas Wette.